

Geschichte – Coronakompensationskonzept

Der verkürzten Unterrichtszeit im letzten Schuljahr und der Phase des teilweisen Distanzlernens wurde im Fach Geschichte dadurch Rechnung getragen, dass die inhaltliche Behandlung des chronologischen Fortschritts durch die Geschichte auf die wesentlichen, im Kerncurriculum für das Fach vorgegebenen Inhalte und Kernbegriffe reduziert wurde. Es fand daher keine umfangreichen Vertiefungen einzelner Aspekte statt und auf (interessante) inhaltliche Exkurse wurde verzichtet. Aufgrund des vollen Curriculums, des in den Jahrgängen 7, 8 und 9 nur epochal und zum Teil versetzt in den Halbjahren stattfindenden Geschichtsunterrichts sowie der Neuzusammensetzung der Klassen bzw. Lerngruppen nach der 8. und 10. Klasse konnte so besser begegnet werden als wenn Inhalte ins laufende bzw. in kommende Schuljahre verschoben worden wären. Die Schülerinnen und Schüler haben somit alle wesentlichen Inhalte behandelt, wenn zum Teil auch in unterschiedlicher Intensität.

Der durch die veränderte Form des Unterrichts reduzierten Möglichkeit der vertieften, durch die Lehrkraft angeleiteten und begleiteten fachmethodischen Arbeit begegnet die Fachgruppe Geschichte mit einem stärkeren Fokus auf die Methodenkompetenzen in diesem Schuljahr, während die inhaltliche Ebene weiterhin auf das notwendige Minimum reduziert bleibt. So kann gewährleistet werden, dass die Schülerinnen und Schüler im Verlauf des Schuljahres sowie in kommenden Schuljahren mit den fachmethodischen Arbeitsweisen des Faches vertraut sind und diese anzuwenden vermögen sowie über das notwendige inhaltliche Basiswissen verfügen.

Jahrgang	Themen
5	Identität im familiären und lokalen Umfeld, Leben in der Steinzeit, Merkmale einer Hochkultur, Welt der Griechen, Leben in der Römischen Republik
6	Leben in der Römischen Republik, Politischer Wandel im republikanischen Rom, Rom und die Anderen, Lebensformen im Mittelalter, Unterschiedliche Formen der Kulturbegegnung, die Welt des Spätmittelalters zwischen Krise und Aufbruch in die Neuzeit
7	Der frühneuzeitliche Fürstenstaat, das Zeitalter der bürgerlichen Revolutionen, Geschichte des deutschen Nationalstaates im 19. Jh..
8	Industrialisierung und Soziale Frage, Geschichte der Nutzung der Energie, Imperialismus im 19. Jh., Erster Weltkrieg
9	Russische Revolution und ihre Folgen, Ende des Ersten Weltkrieges, Weimarer Republik, Aufstieg des Nationalsozialismus
10	Nationalsozialismus, Zweiter Weltkrieg, Deutsche und globale Situation nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges, BRD und DDR, das Ende der bipolaren Welt
11	11.1 Rahmenthema 2: Vom 20. ins 21. Jahrhundert – eine Zeitenwende? Inhaltliche Konkretisierung: Die friedliche Revolution in der DDR 1989 11.2 Rahmenthema 1: Die Welt im 15. und 16. Jahrhundert Inhaltliche Konkretisierung: Der Beginn der Europäisierung der Welt

Für den aktuellen Abiturjahrgang (Abitur 2021) hat das Kultusministerium die [Vorgaben für die unterschiedlichen Niveaustufen angepasst](#). So bleibt im vierten Halbjahr beispielsweise die Behandlung der Erinnerungskultur Kernthema, die Beschäftigung mit Geschichte im Film als besondere Form des Rememberns jedoch wurde gestrichen.

Für den Abiturjahrgang 2022 gibt es noch keine Anpassung seitens des Ministeriums.